

Volkswagen Group Components liefert rund 40 % der Komponenten des ID.4

Beitrag von „coala“ vom 29. November 2020 um 19:38

Servus zusammen!

Eine durchaus erfreuliche Mitteilung gibt Volkswagen in der Pressemitteilung vom 26.11.2020 bekannt: Rund 40 % der gesamten Wertschöpfung des Fahrzeugs steuert die Volkswagen Group Components zum neuen ID.4 bei. Damit scheint VW auf einem guten Weg in Richtung eines bedeutenden Herstellers für automobiler E-Komponenten. Man mag über die E-Mobilität in ihrer aktuellen, akkubasierten Realisierung denken wie man mag, ganz sicher ist hier noch erheblicher Aufhol- und Verbesserungsbedarf in diversen Richtungen gegeben. Dass sich Volkswagen aber im internationalen Vergleich nicht abhängen lässt und seit einer Weile richtig Gas gibt, das ist in jedem Fall sicher nicht verkehrt 🍀.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Die komplette Pressemitteilung hier für euch als PDF:

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Grüße

Robert

Beitrag von „christT“ vom 29. November 2020 um 22:59

Sehe ich genauso. Es ist ein guter Anfang. Und die Verkaufszahlen zeigen deutlich, dass sie auf der richtigen Spur sind. Schaut man rüber nach München oder Stuttgart, sieht man, was man so alles verschlafen kann.

Und der ewige Konter mit Wasserstoff zeigt sich ja in Preis und Kosten beim Hyundai Nexa. Jedes verkaufte Exemplar kostet Hyundai Geld.

Ich bin auch sehr erstaunt darüber, wie schnell man doch einen so riesigen Konzern derart umkrempeln kann.

Viele Grüße

Chris